

1 LEd013 **Swissmedic** erliess und erlässt heute noch unsinnigste Vorschriften. Sie blockiert den Erhalt
2 eines neuen Medikamentes bis sie es zugelassen hat. Was glauben diese Leute eigentlich?
3 Andere Länder haben auch gute Mediziner. Wenn dasselbe Medikament irgendwo amtlich
4 zugelassen ist, dann gilt diese ausländische Zulassung auch für die Schweiz. Das ist mitunter auch
5 der Grund, warum die Vormachtstellung von BAG und Swissmedic gebrochen werden muss.
6 Einen der massgebenden Bremser kennt (wegen Corona) mittlerweile die ganze Schweiz. Es
7 handelt sich dabei um [Mister Corona Daniel Koch](#)⁰⁴³. Im Zusammenhang mit der Zulassung
8 von Medikamenten hat er einen miserablen und rücksichtslosen Charakter.

9 Dieser wirkt sich brutal zu Ungunsten, resp. **zu Lasten** der zwangsversicherten Prämienzahler aus.
10 Ich beschuldige ihn sogar der ungetreuen Geschäftsführung. Seine Handlungsweise wirkt sich
11 diametral gegen den KVG-Gesetzes-Grundsatz: "möglichst günstig" aus. Dies ging auch eindeu-
12 tigst aus der [SRF-Sendung Puls vom 26.11.2018](#)⁰⁰⁰ hervor. Dafür herzlichsten Dank!

13 Nur für den Notfall, dass meine Forderung nach automatischer Zulassung von ausländischen
14 Medikamenten aus einem juristischen Grund wie Einheit der Materie oder dergleichen
15 notwendig wird, habe ich mir die Internet-Domäne

16 **www.Zulassungsinitiative.ch**⁰³¹

17 reservieren lassen. Aber so weit sind wir jetzt noch nicht.

18 Alle von [Swissmedic](#)¹¹² erlassenen idiotischen Vorschriften wie Verpackungsgrösse etc. etc.,
19 werden entfallen. Medikamente mit einer ausländischen Zulassung müssen von jedermann
20 überall beschafft in der und Schweiz zum [europäischen Durchschnittspreis](#)⁰⁶¹ eingekauft und/oder
21 verkauft werden können. Dieses Vorgehen hat der Preisüberwacher (ausser dem damals noch
22 unbekannten europäischen Durchschnittspreis) dem Bundesrat schon vor fast 10 Jahren
23 vorgeschlagen. Was ist passiert? **NICHTS, aber das ist leider normal!!**

24 **Beispiel:** Ein Arzt verschreibt einem Patienten das Medikament "SUUPER". Normaler Ver-
25 kaufspreis in der Schweiz 150.00 Franken (wie üblich, viel zu teuer).

26 Der europäische, im [MEDIFACT](#)⁰¹⁸ publizierte Durchschnittspreis für "SUUPER", beträgt
27 110 Franken. Das ist dann auch der Preis, den die Einheits-Krankenkasse dafür vergütet.

28 Der Patient begibt sich zu seiner Apotheke. Es ist Sache der Apotheke, das Medikament am
29 günstigsten Ort einzukaufen. Der clevere Apotheker weiss, dass er das Medikament in Holland
30 netto für 40 Euro kaufen und einen Tag später zum [europäische Durchschnittspreis](#)⁰⁶¹
31 von 110 Franken verkaufen kann - ein gutes Geschäft - denn dem Tüchtigen gehört die Welt!

32	100 SUUPER Tabletten	40.00	Euro
33	Wechselkursbereinigt	42.40	Franken
34	Transport	4.00	Franken
35	Zoll und Mehrwertsteuer	0.00	Franken
36	Gesamter Einkaufspreis	46.40	Franken
37	MEDIFACT ¹⁸ Verkaufspreis	110.00	Franken
38	Brutto-Marge Apotheke	63.60	Franken

39 Dieser Handel ist trotz hoher Marge eine Win-Win Situation - und zwar in alle Richtungen!

40
41 **Für die Navigation zu anderen Seiten scrollen Sie bitte an das untere Seitenende**